

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 2. Oktober.

Feide-Berein.

In der am vergangenen Sonntag veranstalteten Bahnfahrt nach Nietleben mit gemeinschaftlichem Spaziergange durch die Feide bis zum Waldlater beteiligten sich eine große Anzahl Mitglieder mit ihren Angehörigen. Der Vorsitzende Herr Jeweller...

Berein der Lehrerbildner. Die 13. Jahresversammlung des Vereins der Lehrerbildner der Provinz Sachsen, ein Zweigverein des Landesverbandes preussischer Lehrerbildner findet nächsten Montag, den 4. d. Mts., im „Wintergarten“ hier statt. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag des Seminarlehrers C. H. J. S. Kammberg a. S. über „Die Pflege der bildenden Kunst und der Zeichenunterricht in den Lehrerbildungsanstalten“.

Der Verein ehemaliger Mannen zu Halle und Umgegend hält Montag, den 4. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, in Bauers Bierauskunft, Rathausstraße, seine Jahresfest- und Vereinsversammlung ab, an welcher u. a. auch Rechnungslegung und Wahl des neuen Vorstandes stattfindet. Ehemalige Mannen, welche dem Verein noch fernstehen, namentlich aber jetzt zur Entlassung gekommene Reservisten sind willkommen.

Der Verein ehemal. 67er aus Halle und Umgegend hält am 6. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal Rathausstr. 3 seine diesjährige Generalversammlung, verbunden mit Vorstandswahl, ab. Ehemalige 67er, welche dem Verein beizutreten wünschen, sind willkommen.

Der Verein ehem. 72er hält seine Monatsversammlung am Dienstag, den 5. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal Große Wallstraße 9 ab.

Der Verein der Hotel- und Restaurant-Angestellten hält am 4. d. Mts. seinen Familienabend mit Verlosung im Vereinslokal „Mars la Tour“ ab. Der Verein wurde im Jahre 1889 gegründet, hat Unterhaltungsstafel, stellt für die Mitglieder Kautionen und besitzt eigenen Stiegladenweis.

Treuer Mieter. Herr Buchbindermeister August Kaufmann wohnte gestern 25 Jahre hindurch in ein und derselben Wohnung im Hause Kannischstr. 10.

Die Jagd auf Hasen ist gestern aufgegangen. In Heideburger Flur wurden 146 Stück Hasen erlegt, die an einen heiligen Händler mit 3,50 M. pro Stück abgegeben wurden.

Zusammenstoß. Vor dem Grundstück Leipzigerstraße 57 fand ein Zusammenstoß eines Motorwagens der Stadtbahn mit einem Gefährt der Fa. A. Mann fatt. Der Motorwagen wurde leicht beschädigt. Personen sind nicht verletzt.

Angriff auf einen Wächter. Vor dem Grundstück Albrechtstraße 1 wurde in der vergangenen Nacht ein Wächter der Bad- und Schließgesellschaft von mehreren Studenten angegriffen und durch einen Stein über den Kopf verletzt. Der Wächter wurde auf der Wache des 7. Polizeireiters ein Kotsverband angelegt. Die Täter sind ermittelt.

Nazia. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurde in einem südlich der Pflügerstraße gelegenen Strobdienen eine männliche Person nächtigen angetroffen.

Sejam tue dich auf! Im alten Märchen aus Tausendundeine Nacht öffnete sich die Pforte zu den Zauberkäufen, in denen alle Schätze der Welt in sinnverwirrendem Ueberflus und schimmernder Pracht aufgestellt waren, nur dem, der den magischen Spruch wußte, vor dessen Allgemalt die Riegel erklirrten. Die alten Märchengeschichten werden heute nur noch den Kindern erzählt, und selbst unsere Jugend glaubt nicht mehr recht an die Wirklichkeit von Zaubern und Wundern. Und doch weist unser nächsteres modernes Leben noch manche Herrlichkeiten auf, die an das Fabelhafte grenzen. Wer z. B. bei uns in Halle die untere Leipzigerstraße passiert, sei es in der Frühe oder in der Mittagszeit oder wenn der Abend dunkel wird, wird sicherlich von dem Gebäude Leipzigstraße 3, wie von einem Wunder gebannt, seine Schritte hemmen. Dinein und heraus geht's, fast wie an heißen Sommerjahren, wenn die Bienen in enger Tätigkeit für ihr Dasein sorgen. Es ist die Geschäftsausstellung der Firma H. & F. Desjardins. In den ersten Häusern dieser Branche in unserer Stadt gehört das Geschäft und erweist zugleich schon durch die äußere Aufmachung den Eindruck dezentester Vornehmheit, die kaum übertroffen werden dürfte durch die innere Ausstattung und das Arrangement der Verkaufsräume. Was findet man da nicht alles! Entzückende Balls, Gesellschafts- und Theaterschuhe aus den A. Hofschuhfabriken in Wien präsentieren sich in unübertroffener Reichhaltigkeit den staunenden Blicken unserer Herren- und Damenwelt. Wie oft kann man nicht vor den Schaufeln und innen im Geschäft Ausrufe ehrlicher Bewunderung hören! „Einfach himmlisch!“ flüsternde ehrliche Damen, als ihr Auge auf die garten Schuhschuhe fiel, denen Künstlerhand in foliarer goldener und silberner Handbilderei etwas wahrhaft Märchenhaftes gegeben hatte. Ebenfalls noch nicht dagewesen sind die Neuerungen für Strahstiefel mit künstlicher Faltensprengung oder mit Wellenstoffteilen, praktischen amerikanischen Schuhwerk kontrastiert mit prächtigen Damenschuhen, und auch Jagd- und Kutschstiefel sind in großer Auswahl vorhanden. Alles in allem — die alte Firma kann auf ihre Leistungen stolz sein, und das Publikum wird nicht schaden dabei haben, wenn es recht häufig die Pforten dieses Sejams hinter sich schieben läßt. (Siehe Inserat.)

Standesamts-Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord, 1. Oktober: Aufgebote: Der Arbeiter Karl Schaaf, Cröllwitzerstr. 10, u. Elise Wisdorf, Pflügerstr. 9. Der Kettler Hermann Grune, Forsterstr. 32, u. Margarete Krüger, Gabelsbergerstr. 5. Eheheligungen: Der Kaufmann Louis Neuter, Hardenbergstraße 20, u. Ella Stephan, Worungen. Der Fleischer Wilhelm Krautzsch u. Frieda Taute, Breiterstr. 3.

Geboren: Dem Arbeiter Otto Schmidt S. Ernst, Täpferstr. 10. Dem Schlosser Richard Knäffel S. Fritz, Karstr. 32. Gestorben: Des Kesslers August Neuter S. Helmut, 2 Mon., Händelstr. 7.

Standesamt Halle-Süd, 1. Oktober: Aufgebote: Der Arbeiter Wilhelm Koss u. Marie Koss, Baumswarte 5. Der Kanalarbeiter Gottlieb Kalmus, Bodum, u. Bertha Kühne, Bernhardtstr. 20. Eheheligungen: Der Arbeiter Otto Demler, Merseburgerstr. 68, u. Martha Schütz, Ludwigsstr. 41.

Geboren: Dem Kaufmann Franz Heinicke I. Elfrida, Thomastraße 46. Dem verk. Mauerer Georg Waga S. Alfred, Klina. Dem Bahnarbeiter Friedrich Richter I. Charlotte, Zimlingerstr. 29. Dem Hofassistenten Albert Herrn I. Ilse, Wegscheiderstr. 4. Dem Orgelbauer Robert Hartung S. Kurt, Tridel 17. Dem Schneider August Herger I. Ursula, Zalosstr. 42. Dem Hofassistenten Albert Götz I. Walig, Parkstr. 1. Dem Bahnarbeiter Otto Reil I. Minna, Schlosserstr. 14. Dem Hofboten Franz Schlimm S. Helmut, Landwehrstr. 8. Dem Geschäftsführer August Dietrich S. Heinz, Lindenstr. 71. Dem Galetier Otto Jänich I. Hildegard, Kl. Ulrichstraße 28. Dem Kesselschmied Karl Müller S. Erich, Schmiedstr. 26. Dem Ingenieur Richard Jung I. Erna, V. Vereinsstr. 12. Dem Kaufmann Heinrich Feine S. Bernhard, Vergehensstr. 6. Dem Arbeiter Friedrich Fröhling I. Charlotte, Jenterstr. 15.

Gestorben: Die Witwe Sophie Bederie geb. Vlieter, 70 J., Friedenstr. 68. Des Ober-Güterverwalters Wilhelm Graubohn Ehefr. Auguste geb. Hamm aus Nordhausen, 88 J., Grünstr. 7/8. Des Arbeiters Louis Heintze S. Fritz, 12 J., Alter Markt 3. Des Schneiders Otto Franke I. Elfrida, 3 J., Hallenserstr. 5. Der Hofassistenten Hermann Weßner, 84 J., Freilichtstraße 20. Der Magazinbedienten Karl Kannischke, 66 J., Drangenbergstraße 22.

Unzüchtige Aufgebote: Der Marine-Ingenieur K. H. Wilhelm, Kiel, u. H. V. M. Gogas, Halle. Der Schuhmacher August Reinebeck u. Luise Reumüller, Wölbda. Der Schlosser Gustav Bönke, Halle, u. Maria Dietrich, Beuthen. Der Bildhauer Bernhard Krüger, Bitterfeld, u. Gertrud Köhmann, Leipzig-Leubus. Der Sergeant und Brigadeführer Hermann Kettel, Halle, u. Helene Köthe, Merseburg. Der Bäcker Albert Dietrich u. Luise Laue, Dessau.

Halle'scher Marktbericht

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices in M. and Pf.

Hamburger Engros-Lager Leopold

Nussbaum

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 60/61.



Modelle



Kopien



fescher Rembrandthut mit Sammet und voller Flügel-Garnitur in allen Farben 6 75 in eleganterer Ausführung 12.50 9 50

Elegante Toque aus Velpelst. mit gezogenem Taftkops und drei echten Strausfedern garniert 10 75 in eleganterer Ausführung 18.50 14 75

filz-Rembrandthut, seitwärts hochgeschlagen, mit Sammet und Seide, sowie eleganter Strausfantasie garniert, in allen Farben 7 50 in eleganterer Ausführung 15.50 10 50

- List of various hats and their prices: Zeppelin III, Blériot, Jla, Weisser Filzhut, Weisser Filzhut, Weisser engl. Hut.

# Gardinen

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern.

Abgepasste Vorlagen mit Spindelstickerie, Rouleauxkanten, einzelne Fenster bedeutend unter Preis empfohlen

# Reinhold Grünberg

Halle a. S., Leipzigerstrasse 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Meteorologische Station.

	1. Oktober 9 Uhr abends	2. Oktober 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmess	748,0	749,0
Thermometer Celsius	13,7	7,8
Wind	77,4 SW	64,0 SW
Maximum der Temperatur am 1. Okt. 15,6° C.		
Minimum in der Nacht vom 1. Okt. zum 2. Okt. 6,5° C.		
Niederschlags am 2. Okt. 1 Uhr morgens: 0,0 mm.		

## Gerichtsverhandlungen.

### Schwurgericht.

Halle a. S., 1. Okt. 1906.

In der heutigen Schwurgerichtssitzung, der fünften und letzten der diesmaligen Sitzungsperiode, fungierten als Geschworene: Buchhändler Walter Lauff hier, Fabrikbesitzer Guftav Geiler hier, Rentier Oskar Seifert in Delitzsch, Kaufmann Bruno Riedel hier, Rentier Robert Wolf hier, Kaufmann Willy Stephan hier, Prof. Dr. Paul Schmidt hier, Direktor Nikolaus Oberhies hier, Rentier Karl Gauerberg in Merseburg, Buchhändler Friedrich Koch in Merseburg, Rittergutsbesitzer Ferdinand Gümpel in Bielefeld, Kaufmann Robert Hoffmeister hier.

Der Vorsitz führt wieder Landgerichtsdirektor Schubert. Die Anklage vertritt Staatsanwalt Treibel. Verteidiger waren Justizrat Weisler und Rechtsanwalt Schwabe.

Zur Verhandlung kamen zwei Strafsachen. Wegen den ersten Angeklagten, den Vöhringern noch unbekanntem Fabrikarbeiter Paul Burkhardt aus M. m. B. d. O., wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelt. Er hatte eines Abends in Ammendorf gegen ein Dienstmädchen einen

### Notzuchtverstoß

verübt. In Begleitung der Angefallenen befand sich noch ein anderes Mädchen, das eiligt die Flucht ergriff. Zurflucht mit zurzeit der Tat betrunken gewesen sein. Unter Zuführung mildernder Umstände wurde er zu

### sechs Monaten Gefängnis

verurteilt.

### Ein verkehrtes Leben.

Des weiteren wurde gegen den Fensterputzer August Eising aus Mühlahausen wegen schwerer Urkundenfälschung und Rückfallbetruges verhandelt.

Eising ist 59 Jahre alt und schon vielfach wegen Diebstahls und Betrugs mit Gefängnis und Zuchthaus verurteilt. Doch hat er sich jetzt seiner letzten Strafe ziemlich zehn Jahre lang straflos geführt. Er besaß früher in Mühlahausen ein „Fensterreinigungs-

institut“, wie er sich stolz ausdrückte. 1885 ließ er es wegen Schulden und wohl auch wegen seiner häufigen Abwesenheit, da er viel Straßen abhüten mußte, auf seine Frau übertragen. Seine Behauptung nach geht das Geschäft gut; seine Frau könne monatlich 200 Mark auf die Sparkasse tragen. Seit der Geschäftübertragung mit der Frau und Sohn jetzt schlecht behandelt worden sein. Er habe nichts mehr legen dürfen, sondern sei völlig als Null angesehen worden. Sogar mißhandelt habe man ihn und nicht selten braun und blau geschlagen. Ein Tier werde nicht so mißtraktiert wie er.

Am 7. März d. J. verließ er Mühlahausen, angeblich weil er die fortgesetzte schlechte Behandlung nicht länger ertragen konnte. Er nahm eine Kasse mit, in der sich über 200 Mark Geld, Versicherungspolice und ein Sparfahrschein seiner Frau befanden. Sein Sohn reiste ihm nach und nahm ihm auf dem Bahnhof im Falle das Geld ab. Doch mit Eising 70 Mark heimlich zurück behalten haben. Er suchte dann in der Nähe des Bahnhofs ein Restaurant auf, in dem er gegen Abend auch noch durch den Besuch seiner Frau überrascht wurde. Diese nahm ihm die entwendeten Papiere ab, mit Ausnahme des Sparfahrscheins, das er vor ihr zu verbergen suchte. Sie soll ihn in und vor dem Lokal gestreut und gehöhrt haben, so daß sich die Gäste über ihr Benehmen entrüstet hätten.

Nachdem der Flüchtling sich aus den Händen seiner Frau befreit hatte, suchte er das Hotel „zum Weittiner Hof“ auf. Hier logierte er drei Tage und ließ eine Schuld von 18 Mark aufkaufen. Als der Oberkellner zu mahnen begann, machte Eising Ausflüchte und rüde endlich sogar mit dem Annehmen heraus, der Kellner möge ihm doch 100 oder wenigstens 50 Mark leihen. Als Sicherheit legte er das Sparfahrschein vor. In diesem hatte er aber Fälschungen vorgenommen. Den Vornamen seiner Frau hatte er weggelassen und dafür den feigen dingelichen; ferner hatte er den Sperrenmerk fortgelassen, denn seine Frau hatte aus Mißtrauen gegen ihren so vielfach vorbestraften Mann schon vor längerer Zeit das Sparfahrschein vorzeitig sperren lassen. Der Oberkellner bemerkte die Radierungen und Anmerkungen sofort. Er wollte den verdächtigen Logiergast verhaften lassen, wartete aber erst die Rückkunft seines zufällig abwesenden Chefs ab.

In der Zwischenzeit suchte Burthard schnelligst das Weite. Er fuhr nach Dessau und verübte hier ähnliche Verbrechen. Man machte ihn dort aber bald dingest und bestrafte ihn mit zwei Jahren Zuchthaus und vier Jahren Ehrverlust.

### sechs Monate Zuchthaus

und zwei Jahre Ehrverlust.

### Strafkammer.

Halle, 1. Oktober.

### Der Geburtstag des Reijenden.

In Bitterfeld besteht seit dem 14. Januar 1905 eine Folgeverordnung über das Melbewesen, die für die Anmeldung

zureisender Fremden auf die Angabe von Geburtsort und Geburtszeit vorzulegen. Gegen diese Vorschrift verließ am 29. Juni d. J. ein Reisender aus Berlin, der im Bitterfelder „Hotel Europa“ Wohnung genommen hatte. Als ihm der Oberkellner das Fremdenbuch vorlegte, schrieb der Reisende nur seinen Namen, Stand und Wohnort hinein und ließ die Rubriken für Ort und Zeit der Geburt unangefüllt. Der Oberkellner bat ihn, doch diese Angaben noch nachzutragen, denn im Unterlassungsfalle müßte er, der Oberkellner, drei Mark Strafe zahlen. Der Reisende füllte die Rubriken trotzdem nicht aus, schrieb aber einen Brief an die Bitterfelder Folgeverwaltung. In diesem erbot er sich, der Polizei selbst die geforderten Angaben machen zu wollen, verweigerte aber nach wie vor die Eintragung ins Fremdenbuch, da er nicht wüßte, daß im Hotel das ganze Personal vom Oberkellner bis zum Hausnecht hinauf seinen Geburtstag wisse. Er reise etwa 300 Tage im Jahr, aber eine derartige Vorschrift wie in Bitterfeld sei ihm noch nirgends vorgekommen. Als Antwort auf dieses Schreiben erhielt der Reisende ein Strafmandat über 3 Mark Geld.

Auf seinen Einspruch hob jedoch das Bitterfelder Schöffengericht die Polizeitrafe auf, mit folgender Begründung: Durch das Gesetz vom 11. März 1890 betreffend die Regelung der Kontrakte des öffentlichen Verkehrs bei der Ortspolizei das Recht zugehört, im öffentlichen Interesse Verfügungen in Bezugnahme auf Berührung und Beaufichtigung zureisender Fremder zu erlassen. Das Schöffengericht könne sich aber trotz gegenteiliger Ansicht des Kammergerichts nicht davon überzeugen, daß die Angabe von Geburtsort und -jahr der Reisenden im öffentlichen Interesse liege. Dieses erhebe doch nur die Angabe von Wohnort, Namen und Stand. Eine Vorschrift, die auch noch die Mitteilung von Ort und Zeit der Geburt verlange, erscheine als eine Verletzung der reisenden Subjekts, die nicht mehr durch das öffentliche Interesse gerechtfertigt sei. Nach Ansicht des Schöffengerichts sei daher diese Bestimmung der Bitterfelder Folgeverordnung auf Unrecht erlassen.

Gegen das Schöffengerichtsurteil hatte der Amtsanwalt Berufung eingelegt. Vor dem Berufungsgericht führte der Reisende außer dem oben Angegebenen noch an, die Forderung der Bitterfelder Polizei gebe sogar Anlaß zu „Verlosungen“, so habe z. B. ein Vorkriegspolizeibeamter 40 Jahren als sein Geburtsjahr 1890 eingetragen. Der Amtsanwalt beantragte Aufhebung des freisprechenden Urteils und Wiederherstellung der Polizeitrafe von 3 Mark. Die fragliche Polizeivorschrift sei als zu Recht bestehend anzusehen und daher von dem Reisenden zu befolgen.

Nach längerer Beratung verurteilte die Strafkammer den Reisenden zu einer Geldstrafe von 1 Mark.

In der Urteilsbegründung wurde nur zum Ausdruck gebracht, daß die Vorschrift der Bitterfelder Folgeverordnung die Befugnisse, die das Gesetz von 1890 der Ortspolizei zur Wahrnehmung des öffentlichen Interesses einräumt, nicht überschreite und daher als zu Recht erlassen anzusehen und zu befolgen sei.

## Offene Stellen.

Männliche.

### Tüchtiger Stenograph

und Maschinenschreiber zum sofortigen Antritt für Groß- und Fabrik-Kontor gesucht. Gehl. Verhandlungen mit Angabe der Gehaltsansprüche u. R. 2000 an die Exped. d. Bl.

### Beamter gesucht,

welch. Expeditions-, Schreib- und kleinere Korrespondenz zu besorgen hat, der auch fremdsprachig sein soll. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 13072 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

### Existenz.

Leistungsfähige Firma errichtet f. Halle u. Umgebung ein Verbands-Geschäft ohne Laden, funktionstüchtige Werkstatt u. wollen sich folgende Leute, die über einige Hundert Mark Bargeld verfügen, um d. Betrieb zu übernehmen, melden. Sehr geeignet als Nebenberuf. Es wird nur eine reelle, ordentliche Familie berücksichtigt, da es sich um eine gute, lohnende Sache handelt. Offert. unt. N. 1391 an die Expedition d. Bl.

### Jüngerer Kontorist

mit nur guten Zeugnissen zum baldigen Antritt gesucht. Off. m. Angabe der Gehaltsansprüche u. B. T. 7459 an Rud. Mosse, Halle.

### Sattlergehilfe

sofort gesucht. Otto Kleine, Alten a. G.

### Dampfkessel-Reiniger

wird angenommen. Spezialität Heißblei. Angeb. u. B. S. 7458 an Rudolf Mosse, Halle.

## Uhlig's Inventur-Ausverkauf hat begonnen.

Uhren sowie Gelegenheits-Geschenke aller Art billigst.



## „Richtige Zeit“

hat jeder meiner werten Kunden beim Kauf irgend einer Uhr.

## Moderne Wand- und Stand-Uhren sowie Damen- und Herren-Uhren

Nur beste Qualität zu äussersten Preisen unter mehrjähriger realer Garantie. ...

## Gust. Uhlig, Uhrmacher, Halle a. S., unt. Leipzigerstr. Gebrüder 1859.

Größte Reparaturwerkstätte am Platze.

### Lehrlingsgesuch!

Am 1. Okt. stellen Lehrling mit einjährigem Lehrlingsvertrag ein. Körner & Niemann, Kolonialwaren-Großhandlung.

### Kontorbursche,

14 bis 16 Jahre alt, Religionen mit Angabe von Wohnansprüchen u. Zeugnisabschriften u. R. 2000 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

### Wichtige Dachdecker

für sofort gesucht. Otto Neumeister, Jena.

### Weibliche.

Freundliche Verkäuferin zum 15. Okt. od. 1. Nov. verlangt Louis Schulze, Fleischermeister, Wetobad, Grünanlage 1 2.

### Suche per sofort ein Fräulein,

welch. mit der bopp. Buchführung, Abschluß, Stenographie u. Schreibgesch. sich vollständig vertraut in Offerten nach Gehaltsansprüchen erbitte unter B. A. 7463 an Rudolf Mosse, Halle.

### Stellen-Gesuche.

Männliche. Tüchtiger Ingenieur, 27 Jahre, 4 J. Berufstät. 6 J. Bureau, 6 Sem. stud., seit 2 1/2 J. als I. Konstrukteur u. Konstruktionssachverständiger in einem firmen tätig, wünscht sich bald zu veränder. Off. Off. unt. B. C. 7465 an Rudolf Mosse, Halle.

## Die Beleuchtungssteuer wird erspart!

durch den unverwüthlichen Auerglühstrumpf „Degen“

anerkannt erstklassiges Fabrikat mit höchstem Lichteffekt. Verkaufsstellen sind durch das rote AUB-LOWEN-PLAKAT kenntlich. Auergesellschaft, Berlin O. 17.

## Forsterstraße Nr. 39

bedrückendes großes Niederlagegebäude und große Kontorräume mit großem Hof und Einfahrt, ev. m. Stallung zu jedem Geschäft passend, im anten oder ab eilt sofort oder später zu vermieten.

Ein junges Mädchen von 20 Jahren sucht sofortigen Dienst, möglichst bei kinderlosem Ehepaar. Sehr gute Referenzen. Off. unt. V. 2004 erbeten.

Empfehle Mädchen von 18 bis 20 Jahren mit guten Kenntnissen. Stellenvermittlerin, Emma Franke, Leipzigerstr. 72, 1.

### Dienstvermittlerin, Köchinnen, Stützen

suchen Stellung durch Richard Hoffmann, Stellenvermittlerin, Tel. 2111, nur Kl. Klausstr. 14, Eing. neues Eshaus, Erd.

### Vermischtes.

Patentanwalt Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung.

### Das Beste gegen Haarausfall u. Schuppenbildung!

Lotion de Pérolle

L. PLASSARD

Depot: Hallesche Gasse 10, Leipzig

### Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von langjähriger Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. A. Hoock, Sekretär, Sachsenhausen b. Braunfels a. H.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Fischer in dem sogenannten linken Baffer vom Grenz...  
am 2. Oktober 1909 bis 30. September 1910 verpachtet werden.  
am 4. Oktober 1909 bis 3. Oktober 1910  
am 4. Oktober 1909 bis 3. Oktober 1910  
am 4. Oktober 1909 bis 3. Oktober 1910

**Bekanntmachung.**

Die Ueberfische, welche in der vom 16. bis 20. September 1909  
am 4. Oktober 1909 bis 3. Oktober 1910  
am 4. Oktober 1909 bis 3. Oktober 1910  
am 4. Oktober 1909 bis 3. Oktober 1910

**Das Fest der Stadt Halle a. S.**

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt**  
Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen  
Dr. Herm. Krause, - Pension, - Programm, -  
Schulung Montag, den 18. Oktober er.

**Staatl. genehmigte Privatkabenschule**  
zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.  
Fr. Hütter, Schulvorsteher.

**Alumnat der berechtigten Realschule Blankenburg-Harz**  
nimmt jederzeit neue Zugänge auf. Persönliche Leitung des Direktors  
Berechnung zum einj. Dienst, Prosp. durch d. Dir. Khotert.

**Zum Umzug.**

**Gummi-Tischdecken** in zarten Mustern.  
**Gummi-Wandschoner** 10 Pf. an.  
**Gummi-Tischläufer** 30 Pf. an.  
**Gummi-Küchenspitze** 5 Pf. an per Mt.  
**Gummi-Wirtschafts-Schürzen.**

**Linoleum-Läufer** von 60 Pf. an per Mt.  
**Linoleum-Teppiche** von 3 Mt. an per Stk.  
**Linoleum** zum Auslegen von 1 Mt. an per q. Mt.  
**Linoleum-Vorlagen.**  
**Wachstuch-Reste** 40 Pf. an p. Stk.

**Hugo Nehab**  
Naohf.  
27 Gr. N. Richstrasse 27,  
66 obere Leipzigerstr. 66.

**Aut Firma**  
Hausnummer zu achten.

**Grundstücke.**  
**Hausverkauf.**  
**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Einladung zur Zeichnung von Aktien der Baumwolle Aktien Gesellschaft bis zu 1000000 Mark.**

Die zu gründende Baumwolle Aktien Gesellschaft verfolgt den Zweck, eine Fabrik zur Herstellung von Baumwollgeweben zu errichten...

- 1. den Anbau verschiedener Baumwollsorten, namentlich des Caracenia-Baumwollens in allen geeigneten Ländern, mit Verwertung der deutschen Kolonial-Produkte; ...
- 2. Anpflanzungen und Geschäftstellen in allen Ländern nach 1. einrichten und betreiben, insofern für die Einführung des Anbaues als auch für die Verwertung der deutschen Kolonial-Produkte...

Die Gesellschaft setzt sich zum Ziel, den amerikanischen Monopolisierungsbestrebungen durch Erzielung außeramerikanischer Baumwollgebiete zu begegnen und arbeitet dadurch mit an der Entwicklung einer nationalen Faserindustrie...

Durch die Baumwollzentrale G. m. b. H. in Berlin sind in mühevoller Arbeit die allgemeinen gesellschaftlichen Grundlagen geschaffen, auf denen die Baumwolle Aktien Gesellschaft unmittelbar weiter zu bauen in der Lage ist.

Durch die Baumwollzentrale G. m. b. H. in Berlin sind in mühevoller Arbeit die allgemeinen gesellschaftlichen Grundlagen geschaffen, auf denen die Baumwolle Aktien Gesellschaft unmittelbar weiter zu bauen in der Lage ist.

**Grundstücke.**  
**Hausverkauf.**  
**Wohnhaus.**

**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

**Wohnhaus.**  
**Spezial-Geschäft für Delikatessen.**  
**Wohnhaus.**  
**Dachdeckungsgeschäft.**

Bremen: Deutsche Nationalbank, Commanditgesellschaft auf Aktien.  
Berlin: Bankverein und sämtliche Filialen.  
Chemnitz: Chemnitz Bankverein und sämtliche Filialen.  
Dresden: Dresdener Bankverein.  
Essen-Ruhr: Essener Credit-Anstalt und sämtliche Filialen.  
Frankfurt a. M.: Fischer & Müller, auch Veroinbank nimmt Zeichnungen entgegen.

Hamburg: Deutsches Kolonial-Comptoir, Magdeburger Privatbank, Hannover: Gebrüder Damann, Bankgeschäft.  
Königsberg: Norddeutsche Creditanstalt und sämtliche Filialen.  
Magdeburg: Magdeburger Privatbank und sämtliche Filialen.  
Mühlhausen i. Eis.: Bank von Elsass & Lothringen.  
Reichenbach i. Sch.: F. W. Wels, Bankgeschäft und Filialen.  
Stuttgart: Doerrenbach & Cie. G. m. b. H., Bankgeschäft.

Die sofortige Einführung der Aktien an der Berliner Börse ist geplant.

Deutsch-Levantische Baumwoll-Gesellschaft, Dresden: Ernst Friedrich Beckert, i. A. Alfred Wagner & Co., Textilfabrikant.  
Chemnitz: Otto Berger, Wäschfabrik, Chemnitz; Kommerzienrat Conrad von Borst, Textil; Dr. Buntrock, Herausgeber der Zeitschrift „Textil-Industrie“ und andere Fachschriften, Berlin; Georg D. A. Birkel, Textilfabrikant, Chemnitz; Kommerzienrat L. Holzweissig, Dresden; Kommerzienrat Gerrit van Delden, Gronau i. W.; Kaiser, Textilmöbel, Berlin; Erich Fabarius, i. A. Anoop & Fabarius, Berlin; Kommerzienrat der Bremer Baumwollfabrik; Professor Dr. Flitzner, Berlin; Georg Franzel, i. A. J. G. Franzel, Wetzlar; Seimens und Baumwollberei, Sorau; Frankfurter, Generaldirektor des Deutsches Reichs Lloyd, Triest; Segationist Fritz von Grünau, Berlin; Moritz Herz, i. A. Moritz Herz, Bankgeschäft, Berlin; Herz & Schaberg, Berlin; Kommerzienrat L. Holzweissig, i. A. J. G. Holzweissig, Gießenburg; Arthur Kuller, Präsident des Vereins der Baumwollspinner Deutschlands, Berlin; Wilhelm Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Zechow; Kommerzienrat Mühsam, i. A. Mühsam & Goldschmidt, Berlin; Kommerzienrat Th. Müllerstein, Greisdorf; B. Wittenberg; Kommerzienrat Georg Marwitz, Generaldirektor der Preussische Badens- und Eisen-Manufaktur, Chemnitz; Dresden; Heuser, i. A. J. B. Heuser, i. A. Leipzig; Georg Rohde, i. A. Mathias Rohde & Co., Hamburg; Rittergutsbesitzer Dr. Max Schaefer, Rittergut Burg Wangel bei Bären; Kommerzienrat Emil Stark, Vorsteher der Vereinigung Schiffsbau-Unternehmer, Chemnitz; Behl, Chemnitz; Dr. F. Wollmann, Halle a. Saale; R. Wyneke, Direktor der Gesellschaft Norddeutscher Ackerbau, Berlin; Nebstaktur Emil Zimmermann, Berlin.

Gesellschaftsführung: Bodo Eisenhauer, bis. Sekretär des Kolonial-Wirtschaftl. Komitees, Berlin; G. K. Rein, bis. Inspektor of Plantations Woods & Forests Dept., Sudan-Government, Berlin.

Das Syndikat der Baumwolle Aktien Gesellschaft  
Berlin W. 15, Konstanzer Straße 90.

**Zeichnungsschein.**  
Ich verpflichte mich von dem Grundkapital der zu gründenden Baumwolle Aktien Gesellschaft

Mark ... in Worten Mark ... 7 Proz. Aktienkupon, Einzahlungsschein an der Berliner Börse usw., also zum Kurse von 107 Proz. zu übernehmen.

Ich überreiche Ihnen hierbei Mark ... und erlaube ich eine Empfangsbefähigung. Von der erfolgten Zuteilung wollen Sie mich sofort benachrichtigen.  
Dre ... den ... Oktober 1909  
Ort u. Nr. ...  
Vor- und Zunahme ...

**B. J. Baer,**  
Bankgeschäft,  
Halle a. S., Halberstadt,  
Leipzigerstr. 30. Holzmarkt 10.

An- u. Verkauf, sowie Beleihung von Wertpapieren.  
Kontokorrent-, Check- u. Depositen-Verkehr.  
Vermietung von Safes unter eigenem Verschluss der Mieter.

Spezial-Abteilung: Hypotheken-Vermittlung für den Geldgeber kostenfrei.  
Ausleihung von Kapitalen auf Acker und Hausgrundstücke.

Zeichnungen auf neue Emissionen von Anleihen werden kostenlos bewirkt.  
Herzog, S. Altenburg.

**Baugewerkschule Roda S. A.**  
Reifezeugnisse von Innungsverbande Deutscher Baugewerksmeister anerkannt. Prosp. kostenfrei durch Professor A. Körner, Direktor.

**Tanz-Unterricht.**  
Der I. Winter-Kursus meines Privat-Tanzkurses beginnt Mitte Oktober in der Halle-Schulen, Geißstr. 42a. Geil. Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung Brandenburgerstr. 1. Kleiner Brief, sowie Einzel-Unterricht zu jeder Tages- und Abendszeit.  
Ad. Frobe, Tanzlehrer.

**Drunkohlengrube Der. Karl Ernst**  
Telephon Nr. 552 bei Trotha

liefert die auf weiters Presssteine  
1000 Stück ab Werk 9.00 Mt.  
1000 „ frei Geß 12.00 Mt.  
Laden, Rheinischböden 6, mit Geschäfts-Platz u. Nebenraum, 1. Jan. oder später zu vermieten. Zu erst. bei Frau Ludwig, Rheinischböden 6, III.

Internationale

# Fliegerwoche

in der

## ILA zu Frankfurt a. M.

3. bis 10. Oktober 1909.

Mk. 300,000 Preise und Garantien.

Angemeldet sind:

Latham, Rougier, Blériot, de Caters, Sanchez Besa,  
Edwards, Molon, Nervö, Euler, Dufour u. a.



**Dr. phil. Paul Herrmann,**

Gewöhnliches chemisches Laboratorium.  
Spezial-Laboratorium für chemisch-technische Analysen u. Gutachten.  
**Kohlen-Untersuchungen** (Kalorimetrische Heizwert-Bestimmung);  
**Wasser-Untersuchungen** (Trinkwasser, Kesselwasser, Abwasser);  
Öle, Metalle, Erze, Rohstoffe und Produkte der Technik.  
Halle a. S., Magdeburgerstrasse 34. Fernsprecher 2205.

R. Mähmann's Verlag (Max Grosse), Halle a. S.

## Lebensströme.

Roman aus dem modernen Leben.

Von Kurt Dehnbuch. 1910.  
Geschenkbuch 6 Mk.

Es ist die reife Arbeit eines abgeklärten Geistes.

Warum Kurt Dehnbuch ist durch seine sonstigen Werke nicht un-  
bekannt, er hat hier einen guten Geist ins moderne Leben getan  
und einen fesselnden, aber fittreuen Roman geschaffen. Viele  
der neuzeitlichen Lebensfragen, wie Frauenstudium — Glaub-  
beken — Spiritismus usw. werden durch die handelnden Personen  
illustriert. Köstlich sind auch die Schilderungen von Selbsterleb-  
nissen aus dem Interior einer betannten sehr großen Schulanstalt.  
Der Roman spielt in Halle.

## Mass-Anzüge,

Herbst- u. Winter-Paletots,

für Mk. 60, 65, 70, 75 und höher,  
allerneueste internationale Fassons.

Deutsche u. englische Neuheiten in größter Auswahl.

Anerkannt tadelloser Sitz.

**Wilhelm Hackel,**

Kalamitstraße Nr. 7, am Markt,  
früher Steinweg 30.

## Salon-, auch Bruch-Briketts

sind vorrätig und werden auch ohne festen Abschluss  
zu Konkurrenz-Preisen abgegeben.

**Brikettfabrik Lützkendorf (Alta Gruba)**  
der Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

## Zur jetzigen Pflanzzeit

empfehle große Sorten: Hochstämme, Pyramiden,  
Spalier, Cordon von Äpfeln, Birnen, Pflau-  
men, Kirschen, Pfirsichen und Aprikosen, sowie von  
Beerenobst. — Katalog liegt auf Wunsch zu Diensten.

**Paul Huber, Baumhule,**

Halle a. S., Merseburger Chaussee.  
Gleitr. Bahn führt bis zur Baumhule.

Riebner & Felten • Merseburg.  
Offerte B. 3374!  
Haasenstein & Vogler A.-G.  
Allgemeine Annoncen-Expeditio  
Halle S.

**Kleine — sogenannte Gelegenheits-Anzeigen,** wie sie das Geschäftsleben  
täglich notwendig macht, geben Sie am besten unter Chiffre auf, wenn Ihre Adresse  
aus dem Text nicht ersichtlich sein soll. Derartige Inserate vermitteln wir ohne  
Preisauflage für alle hiesigen und auswärtigen Blätter schnell, gewissenhaft  
und verschwiegen. Hören Sie im Bedarfsfall gefl. unsere vorteilhaften  
Bedingungen.

Gr. Ulrichstr. 63 **Telefon Nr. 591**  
Gegründet 1855

## Hallesches Kohlenwerk

6. m. b. H. **Halle a. S.** Brüderstrasse 11



Liefert bis auf weiteres frei Haus.

**Briketts** pro Zentner **63** Pfg.  
**Presssteine** pro 1000 Stück **12.00** Mk.

Unterricht.

**Ballenstedt a.H.**  
Städtisches Pädagogium  
Wolterstorf.

(Gymnasium i. G. — Oberprima  
Obern 1910 — und Realklasse  
mit Maturat.) Das Wintersemester beginnt am  
19. Oktober. Auskunft erteilt der  
Direktor. 1909/10



Bücherrevisor  
**Carl Gieseguth's**  
Handelslehranstalt

Halle a. S., Sternstrasse 10,  
beginnt neu

**Tages- und Abend-Kurse**

für Herren und Damen zur  
Ausbildung in kaufm., landw. u.  
gewerb. Buchführ., Maschinens-  
schreiben, Schönschrift, Steno-  
graphie, Kontopraxis, Sprachen  
etc.

**täglich.**

Honorar mässig.

**Nur Einzel-Unterricht.**

— Prospekte gratis. —  
— Vielf. beste Empfehlung. —  
— Monats-Kurse von 5—30 Mk. bei  
beliebig auswählbaren Fächern.  
— Stellennachweis. —

**Berlitz School**

Harz 50. — Tel. 3428.

Um den zahlreichen Nach-  
fragern zu genügen, werden  
zwecks Bildung neuer Kurse am  
**Donnerstag, den 7. Okt.**

Probestunden gratis  
gewährt u. zwar:  
Englisch 8—9 ab.  
Französisch 9—10 ab.

**Italienisch**  
Signorina Giuletta Bertani.  
Der Unterricht fängt Montag,  
den 4. Oktober wieder an.

Die werten Schülerinnen u.  
Schüler, die der Ferien wegen  
ihre Stunden unterbrochen  
haben, werden höflichst gebeten,  
sich wieder anzumelden.  
Dr. A. Soupiron, Officier d'Acade-  
mie, Sprachsch., 12-1 u. 5-6.

**Gewissenhaften Unterricht**

Def. in Mat., Math., Mech., Franz-  
ösisch, engl., Phil., bei im Klaffen  
neue Privatunterricht verleiht. Ge-  
fährdung bei u. besten Zeugn. vorz.  
Notizen über Unterrichtsverlauf  
enthalten. Off. unt. B. 1. 7429  
an Rudolf Wolfe, Buchdr.

**Fr. Franzius**  
Melle Jacquier, Waldenplan 25,  
erteilt französischen Unterricht.

**Unterricht**

für Klavier, Violine, Cello,  
Sologesang

wird auch an Anfänger erteilt  
in der Grundschule des  
Braunhauer'schen Konservatoriums  
für Musik und Theater,  
Gütchenstrasse 28.  
Geschwister Honorarermäßig-  
ung. Anm. im Sekretariat.

**Musikschule**

**D. Kruse,**

Gr. Märkerstraße.

empfiehlt  
**Geigen- und  
Blavierunterricht**  
garantiert sicher f. Besult.

**Für Handwerker.**

Vorbereitung f. Meisterprüfung  
Ausbildung in Handwerker-Buch-  
führung, Selbstbeschäftigung, Selbst-  
ständig. Medizin, Korrespondenz u.  
Büroführung mit Bentler, Honorar-  
mäßig. Dr. R. Falkenberg,  
Halle a. S., Leingärtersche 38.  
Bei genügender Beteiligung er-  
teilt auch auswärts Unterricht an  
Ort und Stelle.

**Miet-Pianos**

in grosser Auswahl,  
günstige Bedingungen  
bei späterem Kaufe bei

**Balthasar Döll,**

Gr. Ulrichstr. 333A.

**Waschgefässe,**

dauerhaft u. billig, größte Auswahl  
Bücherei Schönlager, nicht an  
Markt 5% Rabatt. Ger. 1873.

**Solide Familien**

erhalten sämtliche Wäscheartikel,  
Blusen, Kostümröcke, Kinder-  
kleider, Stab- und Anzüge etc. etc.  
in nur realer Ware auch auf

**Teilzahlung**

bei Fr. Groun, Wäscheh. 18,  
Wäscheh. 18, Wäscheh. 18.

# Lande Freres

Die vollendetste QUALITÄTS-CIGARETTE

mild-rein-aromatisch

Erhältlich in besseren  
SPECIAL-GESCHÄFTEN.

4-10 Pf. das Stück